



# „Äns de scho!“

[2013]

## Gemeindeschule Triesenberg

### Liebe Eltern der Kinder aus den Kindergärten und der Primarschule

Kurz vor Weihnachten möchten wir Sie über ein aktuelles Thema informieren und nutzen die Gelegenheit, auch über einige Anlässe und Schulprojekte zu berichten.

#### Stellungnahme der Schulleitung zum Schulweg

Zahlreiche Anrufe treffen gegenwärtig bei uns in der Schule bezüglich der neuen Takte des öffentlichen Busses (liemobil) ein. Wie Sie wahrscheinlich wissen, sind diese für den Schulweg alles andere als vorteilhaft. Die Buslinie vor Schulbeginn am Vormittag und am Nachmittag (Täscherloch bis Schulhaus bzw. Kindergarten Obergufer) ist so ausgerichtet, dass die Kinder nun mit Sicherheit zu spät kommen (späte Verbindung 07.52 Uhr / 13.22 Uhr) oder aber viel zu früh da sind (frühe Verbindung 7.22 Uhr / 12.52 Uhr).

Rücksprachen mit der Gemeinde und mit liemobil haben ergeben, dass die Takte nach den Bahnverbindungen ausgerichtet werden müssen und die Ausrichtung der öffentlichen Verkehrsmittel nicht auf die Schulwegsituation Bezug nehmen kann.

Die ungünstige Situation wurde auch im Gemeindegemeinderat thematisiert. Von der Gemeinde Triesenberg kann innerhalb der Gemeinde kein spezieller Schulbus eingerichtet werden.

Unsere gegenwärtige Schulordnung sieht vor, dass die Kinder mit dem ersten Gong um 07.50 Uhr / 13.20 Uhr ins Schulhaus kommen und beaufsichtigt werden.

Wir möchten vorerst die Wirkungen beobachten, welche von diesen neuen Bedingungen ausgehen.

Unter anderem wird befürchtet, dass das Verkehrsaufkommen im Obergufer sich wieder vergrössern könnte, was nicht zur Schulwegsicherheit beitragen wird. Das Zuspätkommen darf von den Lehrpersonen nicht toleriert werden. Die Schulleitung trägt die Verantwortung für die Einhaltung der Unterrichtszeiten.

Seitens der Schule sind wir in den Möglichkeiten für eine bessere Situation in dieser Hinsicht sehr eingeschränkt. Ein späterer Unterrichtsbeginn hat ein weit grösseres Ausmass, als man sich womöglich vorstellt. Die Verschiebung wirkt sich auf den ganzen Schultag aus, verlängert den Schultag. Wir sind auf die Zusammenarbeit mit anderen Schulen, Institutionen und Lehrpersonen angewiesen (z.B. Hallenbad).

#### Begrüssung der Erstklässler

Am zweiten Schultag versammelten sich alle Schulkassen in der Aula und begrüßten insbesondere die neuen Erstklässler.

Gemeinsam hörten wir die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte und wünschten uns einen guten Start ins neue Schuljahr.



#### Familienportfest

Am 31. August, kurz nach den Sommerferien, fand das Sportfest statt. Wie gewohnt wurden die Schülerinnen und Schüler in Gruppen eingeteilt, welche von Lehrpersonen begleitet wurden. Nach dem Aufwärmen wurden verschiedene Posten der Vereine durchlaufen. Das breite Angebot machte den Kindern grossen Spass.



## Gottas und Göttis

Zum Schulbeginn bekam jedes Kind der ersten Klasse eine Gotta beziehungsweise einen Götti aus der fünften Klasse. Sie, beziehungsweise er, unterstützt den „Schützling“ in Pausensituationen, auf dem Schulweg und ist da, wenn ein Problem auftaucht. Oft können wir Gottas und Göttis mit deren Gotta- und Göttikindern im Spiel vereint beobachten.



## Namenstag der Fürstin

Am 12. September feierten wir den Namenstag der Fürstin in Vaduz. Fürstin Marie vertraute ihre Wünsche einem Schlossbrunnen an und jeder Wunsch wurde mit einer tollen Darbietung einer Kindergartengruppe oder einer Primarschulklasse erfüllt.

Zur Freude der Kinder erklärte die Fürstin den 13. September für Triesenberg schulfrei.



## Pausenmilchtag

Schon seit einigen Jahren überraschen Bäuerinnen die Kinder in der Primarschule und den Kindergärten mit einem speziellen Angebot.

Dieses Jahr versorgten Vertreterinnen der Liechtensteiner Bäuerinnen die Kinder am 24. September mit frischer Milch.

Die Verpflegung kam sehr gut an.



## POT-Apéro

Am 02. Oktober luden die Schulleitung und das Team der Lehrpersonen die Sekretärin, die Abwärtsleute und die MitarbeiterInnen der Raumpflege aus Schule und Kindergarten zu einem gemeinsamen Abend ein, der unter dem Motto stand „Ein bisschen Gold muss sein“. Es wurde ein gemütliches Beisammensein bei Dekoration, Musik, Speis und Trank.



## Besuch

Die Kindergartenkinder besuchten ihre Freunde in der 1. Klasse.



## Lola

Am 4. Oktober stellten die ViertklässlerInnen der Schule ihren Schulbegleithund vor.



### Laternlifest im Kindergarten

Am 11. November trafen sich alle Kindergartenkinder gegen Abend im Kindergarten und zogen anschließend mit ihren leuchtenden Laternen zum Dorfplatz.

Dort sangen sie den Gästen ihre Laternenlieder vor und beschenkten die Anwesenden mit selbst gedörretem Obst. Der Abend klang bei Laternenlicht, Tee, Glühwein und Marroni gemütlich aus.



### Kläranlage

Die Klassen 3a und 3b erkundeten am 15. November die Wasser-Kläranlage in Bendorf und erfuhren unter anderem folgendes:

*„Die Bakterien fressen den Dreck auf und so ist das Wasser schon halb gereinigt.“*

*„Pro Jahr rettet die Kläranlage über 4000 Wassertiere.“*



### Lawenakraftwerk

Im Begabtenförderungsunterricht besuchten Viert- und FünftklässlerInnen am 27. November das Lawenawerk und das Museum in Triesen. Im Lawenawerk nahmen sie an einem Vortrag über die Stromerzeugung, Strombeschaffung und Stromverteilung teil. Anschließend besichtigten sie die Kraftzentrale und bestaunten am Schluss des Lehrausgangs das Museum mit alten elektrischen Geräten.



### Schülerchor

Der Schülerchor trat am 1. Dezember am „Lichterglanz“ auf. Bei Eiseskälte, aber schöner, vorweihnachtlicher Stimmung gaben die Kinder vier Weihnachtslieder zum Besten.

Bis Weihnachten hat der Schülerchor zwei weitere Auftritte. Am 20. Dezember um 17.00 Uhr findet das Schülerchor-Weihnachtskonzert in der Aula der Primarschule statt.

Am 21. Dezember um 18.00 Uhr tritt der Schülerchor am „Malbuner Winterzauber“ auf.

### Igel-Besuch

Im Fach Mensch & Umwelt empfing unsere 2. Klasse einen besonderen Besuch: Pia Albrecht von der Igelstation in Mels. Sie wusste viele spannende Igelgeschichten zu erzählen und brachte ein junges Igelweibchen als Gast mit, welches die Kinder halten und streicheln durften. Alle waren fasziniert von diesem spannenden Tier. Als Dankeschön für den Besuch startete die Klasse eine Spendenaktion, bei der 270 Fr. gesammelt und der Igelstation in Mels überreicht werden konnten.





### Nikolaus

Am 5. Dezember machten die Erstklässler einen Ausflug auf den Steinort Spielplatz. Plötzlich kam der Nikolaus aus dem Wald und freute sich, als er die erstaunten Kinder sah. Die Kinder setzten sich auf die Bänklein rund ums Feuer, und der Nikolaus erzählte ihnen, was er im letzten Jahr beobachtet hatte. Es gab ganz viel Gutes zu hören, aber auch ein paar Sachen, die noch zu verbessern sind. Nachdem die Kinder zwei Lieder und ein Gedicht vorgetragen hatten, ging der Nikolaus weiter. Schliesslich hatte er noch viel zu tun.

### Präsentation des Umweltkalenders

Am 9. Dezember war in der Aula die Präsentation des Umweltkalenders 2014. Für diesen Kalender haben die ehemaligen Kinder der 2. Klassen darüber nachgedacht, was für sie in Zukunft wichtig ist: Wir Kinder haben beschlossen, dass..... Sie haben Beschlüsse gefasst, formuliert und diese bildnerisch umgesetzt. Stolz durften die jetzigen 3.Klässler die ersten Kalender in Empfang nehmen und der Schule, den Eltern und der Presse präsentieren.



### Mit Lisa und Max Zeit schenken

Unter diesem Motto statteten Vertreter der Stiftung „Hand in Hand“ bei den Erstklässlern am 12. Dezember einen Besuch ab. Im Rahmen einer berührenden Stunde berichtete Geschäftsführerin Jaqueline Vogt überzeugend und kindgemäss, welcher Wert in gemeinsam verbrachter Zeit steckt. Sie las aus dem jüngsten Buch der Reihe „Lisa und Max“ vor. Jedes Kind erhielt das Büchlein „Der Christkindbesuch“ anschliessend als persönliches Geschenk mit nach Hause. Es bietet gute Gelegenheit, mit den Lieben darin zu blättern, es sich vorlesen zu lassen, selbst daraus vorzulesen, vor allem aber dient es als Grundlage, um einander Zeit zu schenken. Die Kinder waren aufmerksam und begeistert dabei und bedankten sich ihrerseits stimmig mit dem Lied „Weihnacht ist auch für dich“.



*Wir wünschen allen Familien  
ein friedliches Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch  
ins Neue Jahr 2014!*

*Die Schul- und Kindergartenleitung,  
das Team der Lehrpersonen*